

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 29. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Mai 2025)

zum Thema:

**Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VI)**

und **Antwort** vom 19. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22506  
vom 29. April 2025  
über Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VI)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Konnte die Vergabe der Bauleistung bereits erfolgen? Wenn ja, wann ist dies erfolgt? Wenn nein, warum nicht und was sind die weiteren Schritte?

Antwort zu 1:

Nein, die Vergabe ist noch nicht erfolgt. Zurzeit finden unter anderem Abstimmungen mit dem zuständigen Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und der Wasserbehörde über die Zufahrt zur Baustelle, die Baustelleneinrichtungsflächen sowie zur Gründung und Eingriffen in die Böschungsbereiche statt.

Frage 2:

Wann und mit welcher Zeitschiene wird der Rückbau erfolgen?

Frage 3:

Wann soll der Neubau der Brücke erfolgen? Ab wann ist mit einer Inbetriebnahme zu rechnen? Welche Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Inbetriebnahme des Neubaus noch durchzuführen?

Frage 4:

Wird es einen nahtlosen Übergang von Rückbau und Neubau geben? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2 bis 4:

Die Leistungen zum Rückbau werden in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke erfolgen.

Einen Zeitpunkt für die Ausführung kann erst nach abschließender Klärung aller technischen und verwaltungsrechtlichen Abstimmungspunkte und konkret mit Abschluss des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen benannt werden. Für das Vergabeverfahren ist mit einem Zeitraum von drei bis vier Monaten zu rechnen.

Berlin, den 19.05.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt